

## In der Rikscha durchs Dorf

Senioren-Ausfahrten im Engadin

**Eine Ausfahrt im «Velo Cabrio»:**  
Im Engadin sind zwei E-Bike-Rikschas für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen im Einsatz. Die Velo-Cabrios wurden am «Tag der älteren Menschen» eingeweiht.

Winken, lachen, staunen, Sprüche klopfen – die neuen Rikschas des Center da sandà Engiadina bassa (CSEB) und des Alters- und Pflegeheims Promulins erregten an der Festa da la Racolta Aufsehen. Weit über 50 Mal kurvten die Dreiräder mit Elektrounterstützung durch Valchava und ernteten grossen Beifall und fröhliches Winken. Diese Reaktion kennen die Piloten von «Radeln ohne Alter» bereits. In Scuol und Samedan fanden schon etliche Probefahrten statt. Freiwillige Piloten ermöglichen älteren, nicht mehr mobilen Menschen eine Ausfahrt in die nähere, vertraute Umgebung. Die Senioren werden «gesehen» und kommen ins Gespräch mit alten Bekannten.

### Elne Rikscha in den Bergen?

Regelmässige Ausfahrten mit einer Rikscha sind – davon sind Verena Schütz (CSEB) und Doris Tanzer (Promulins) überzeugt – wertvolle Ausflüge, da die älteren Menschen die Umgebung unmittelbar wiederentdecken können, in der sie ihr Leben lang gelebt haben. Nicht nur Pflegebedürftige aus den Heimen sollen vom neuen Angebot profitieren können, sondern auch die Menschen, die zu

Hause betreut werden. Dank des Elektromotors und guten Wärmesäcken sind Ausfahrten auch im Engadin möglich.

### Auch bei Minustemperaturen

In den allerkältesten Wochen bleiben die Rikschas in der Garage, aber kurze Ausfahrten tun auch bei Minustemperaturen gut. Der Slogan vom «Radeln ohne Alter» gilt ganz besonders im Winter, wenn draussen die Sonne scheint und mobilitätseingeschränkte

Menschen sich wegen eisiger Trottoirs nicht auf die Strassen trauen. Der Verein «Radeln ohne Alter» ist seit Frühling 2016 in der Schweiz aktiv.

Im Unterengadin wurden seit August bereits etliche Seniorinnen und Senioren des CSEB durch Scuol, Zernez und Samnaun pilotiert. Koordiniert werden die Fahrten durch Tina Gluderer, Initiantin und Pro Senectute-Ortsvertreterin. Zehn Piloten haben ihre Schulung absolviert und stehen in den Startlöchern. Das Oberengadin geht den

umgekehrten Weg: Hier sammelt zuerst die Aktivierungs-Leiterin Doris Tanzer mit Bewohnerinnen des Pflegeheims Promulins Erfahrungen.

Es hat sich schon eine Fan-Gruppe gebildet, die gern auf der Sitzbank Platz nimmt. Ein Pilotenteam und öffentliche Ausfahrten sind dann für das nächste Frühjahr geplant.

Othmar Lässer

Informationen und Anmeldung:  
Scuol: Tina Gluderer, 076 306 64 42  
Samedan: Doris Tanzer, 081 851 01 26



Die Rikschas an der «Festa da la Racolta» im Dauereinsatz. Mit Initiantin Tina Gluderer «im Sattel». Foto: Othmar Lässer